

[13056.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir meinen

Literarischen Anzeiger für Bayern Auflage 5000, pr. Zeile 3 kr. oder 1 Ngr. bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen National-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den Neuesten Nachrichten, Aufl. 20,000, pr. Zeile 4 kr. oder 1 1/4 Ngr., und in der Bayerischen Zeitung, pr. Zeile 4 kr. oder 1 1/4 Ngr., sowie in allen hiesigen Blättern.

München, im Juli 1862.

Jos. Ant. Finsterlin.

Für volkswirtschaftliche Inserate [13057.] empfehle ich den demnächst erscheinenden

3. Jahresbericht pro 1861

von

Schulze-Delitzsch.

Aufl. 1500 — pro Petitzeile 2 1/2 Ngr.

Leipzig, Juli 1862.

Gustav Mayer.

Zeitschrift „Cäcilia“.

[13058.]

Die häufigen Reclamationen in Bezug auf die unregelmäßige Versendung der von mir herausgegebenen musikalischen Zeitschrift „Cäcilia“ veranlassen mich, die Herren Buchhändler zu bitten, falls die erste Reclamation an die Verleger (Sebr. Heinge) fruchtlos geblieben sein sollte, die folgende Reclamation direct an mich (durch die Buchhandlung von V. Bück in Luxemburg) zu richten.

Luxemburg, den 12. Juli 1862.

H. Oberhoffer,

Herausgeber der Cäcilia.

[13059.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehlen wir die bei uns erscheinende:

Deutsche Schaubühne.

Organ für Theater und Literatur.

Insertionsgebühren betragen pro Zeile 2 Ngr.; zu Change-Inseraten sind wir gern bereit. Beilagen, von welchen wir 500 gebrauchen, werden mit 2 Ngr. berechnet.

Dresden, 1862.

Hochachtungsvoll

C. C. Meinhold & Söhne.

[13060.]

Inserate

für den literarischen Anzeiger des Oesterreichischen

Gustav Adolf-Kalenders

für 1863. Auflage 5000.

Volkbuch zur Förderung evangel. Lebens und evangel. Interessen in Oesterreich.

Mit Holzschnitten. 8. Preis 10 Ngr. erbitten wir bis 15 August spätestens.

Insertionsgebühr 1/4 Seite 1 Ngr., 1/2 Seite 2 Ngr., 1 Seite 3 Ngr.

Wien, den 24. Juni 1862.

Tendler & Co.

Carl Fromme.

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung

mit Feuilleton und Belletristischer Beilage. [13061.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“ hat sich während ihres etwas mehr als zweijährigen Bestehens so außerordentlich erweitert, daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt; sie haben jetzt unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4430).

Bei dieser großen Auflage kosten

Inserate nur 1 1/4 Ngr. pro Zeile

von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Aufträgen von Inseraten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Köln, Juli 1862.

J. S. W. Voisseröe.

[13062.] Literarische Ankündigungen

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 Ngr. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 Ngr., von 25 % bei 31 Ngr. und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Annoncenbureau von E. Illgen

[13063.] in Leipzig empfiehlt sich zur Vermittlung von Ankündigungen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Original-Insertionspreisen.

[13064.] E. Noeder in Briesen bittet um Offerten neuerer Romane aus den Jahren 1859-61. Dieselben können schon gebraucht, müssen aber gut erhalten sein.

Börse in Leipzig, am 18. Juli 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a.M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name of gold/silver items, Price. Lists items like Krone, Zpfld., August'or, Pr. Friedrichs'or, etc.

* Der K. S. Verordn. vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1500).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der Mitglieder des Unterstiftungs-Bereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. — Erschienen in Heft 1 des deutschen Buchhandels. — Anzeigeb. Nr. 12948-13044. — Verfaßt in Leipzig, am 18. Juli 1862.

Table listing members of the association with their names and addresses, such as Andrae & G., Anonime, Albrecht & G., etc.

